

SCHIESSSPORT

# 130 Jahre alt und doch jung geblieben

**Obenhauser Schützen feiern und ehren Mitglieder** *Von Armin Schmid*
Gefällt mir Teilen Twittern G+1 

Auch Ehrungen für aktive und langjährige Mitglieder standen auf dem Programm. Von links: stellvertretender Schützenmeister Dominik Aumann, Leopold Knaur, Josef Maier, Alfons Sauter, Adolf Baur und die Schützenmeisterin Marina Neumeyer.

Buch-Obenhausen Der Schützenverein Hubertus Obenhausen hat das hohe Alter von 130 Jahren erreicht und ist doch jung geblieben und aktiv wie selten zuvor. Zur Geburtstagsfeier gab es einen Gottesdienst, einen Kirchenzug mit Musikkapelle und Fahnenabordnungen von der Pfarrkirche zum Vereinsheim, einen Festakt und die Preisverteilung des Jubiläumsschießens. „Darauf sind wir besonders stolz“, betonte die Schützenmeisterin Martina Neumeyer im Hinblick auf den Umstand, dass es viel Arbeit, Mühe und immer wieder eine gehörige Portion ehrenamtliches Engagement benötigt, um eine Vereinsgemeinschaft über Jahrzehnte lebendig zu halten. Der stellvertretende Bürgermeister Gerhard Unglert erinnerte an das Gründungsjahr 1883, in dem auch die Brooklyn-Bridge fertiggestellt wurde. So wie in New York eine Brücke erbaut worden sei, so habe auch der Schützenverein Obenhausen im übertragenen Sinn über viele Jahrzehnte hinweg eine Brücke geschlagen. Unglert hob Franz Duile, der den Verein 30 Jahre lang bis zum Jahr 2012 geleitet hat, heraus. Vor allem ihm sei es zu verdanken, dass der Schützenverein Obenhausen durch herausragende sportliche Leistungen in Bayern und auch deutschlandweit bekannt geworden sei. Er sagte darüber hinaus die gemeindliche Unterstützung bei Sanierungsarbeiten am Vereinsheim zu. Georg Schwarz, der als Vereinssprecher zum runden Jubiläum gratulierte, betonte: „Man kann mit Fug und Recht sagen, die

Hubertusschützen sind ein Aushängeschild für Obenhausen.“ Während die Musikkapelle Obenhausen unter der Leitung von Josef Lohmeir mit dem Gospel-Klassiker „O happy day“ zum Geburtstag gratulierte, trugen Daniela Sauter, [Martina Pöhlmann](#) und Saskia Gläser Eckpunkte der Vereinschronik vor. In der jüngeren Vergangenheit standen wiederum sportliche Erfolge im Vordergrund. Aushängeschild sind die Zimmerstutzenschützen. So wurde Martina Pöhlmann 2009 bayerische Meisterin. 2010 wurde die Mannschaft mit Jürgen Maier, Pascal Zick und Andre Sauter ebenfalls bayerischer Meister. Im gleichen Jahr wurde Martina Pöhlmann Dritte bei den Deutschen Meisterschaften. 2011 sicherte sich Martina Neumeuer einen Meistertitel auf bayerischer Ebene.

Preisverteilung Ein Höhepunkt des Festabends war die Preisverteilung des Jubiläumsschießens, das zusammen mit dem Patenverein, den Hubertusschützen aus Bubenhausen, veranstaltet wurde. Die vom Verein gestiftete Ehrenscheibe gewann der stellvertretende Schützenmeister Dominik Amann. Den besten Schuss auf die Ehrenscheibe der Jugendklasse gab Fabian Gößler ab. Im Prinzip galt es einen Teiler zu erzielen, der der Jubiläumsszahl „130“ am nächsten kam. Dominik Amann hatte dies mit einem 129-Teiler fast perfekt geschafft. Fabian Gößler hatte einem 73,5-Teiler erzielt und war damit am nächsten an der Jubiläumsszahl dran.

Das Jubiläumsschießen, an dem rund 80 Sportschützen teilnahmen, gewann im Bereich Luftgewehr Martina Pöhlmann. Den zweiten Platz belegte Saskia Gläser. Und auch auf dem dritten Platz landete mit Walter Schultheiß ein Mitglied des SV Obenhausen. Bei den Luftpistolenschützen belegten die Plätze auf dem Siegertreppchen auch die Obenhauser. Den Gewinn des Jubiläumsschießens ließ sich Rainer Schnitzler nicht nehmen. Den zweiten Platz bei den Pistolenschützen belegte Ulrich Huber. Den dritten Platz sicherte sich Franz Duile.

[Jetzt Heimat-Bundle PLUS sichern: iPad Air inkl. Web, Mobil und e-Paper.](#)

Gefällt mir Teilen

Twittern



